



**BASTEI LÜBBE AG  
KONZERN-  
QUARTALS-  
MITTEILUNG  
1. APRIL - 30. JUNI  
2019**

Tina Frennstedt  
**COLD CASE - DAS VERSCHWUNDENE MÄDCHEN**

## Auf einen Blick

|   | 01.04.2019 –<br>30.06.2019 | 01.04.2018 –<br>30.06.2018** | Veränderung |
|---|----------------------------|------------------------------|-------------|
| <b>Finanzkennzahlen (IFRS) in Mio. Euro</b> |                            |                              |             |
| Konzernumsatz                               | 21,2                       | 20,8                         | 1,9 %       |
| EBIT  | 1,5                        | -1,4                         | –           |
| EBIT-Marge in Prozent                       | 7,0 %                      | -6,8 %                       | 13,8 Pp     |
| Ergebnis je Aktie in Euro                   | 0,06                       | -0,11                        | –           |
|   | <b>30.06.2019</b>          | <b>31.03.2019</b>            |             |
| Bilanzsumme                                 | 93,6                       | 85,9                         | 8,9 %       |
| Eigenkapital*                               | 37,1                       | 36,1                         | 2,7 %       |
| Eigenkapitalquote in Prozent                | 39,6 %                     | 42,0 %                       | -2,4 Pp     |
| Netto-Verschuldung                          | 15,2                       | 17,8                         | -14,6 %     |

\* inkl. Eigenkapitalanteile nicht-beherrschender Gesellschafter

\*\* angepasst

# Wirtschaftliches Umfeld

## Rahmenbedingungen

Laut der Wirtschaftsprognose der EU Kommission wird die Eurozone im Jahr 2019 um 1,2 % wachsen.<sup>1</sup> Für Deutschland erwarten die Ökonomen der Bundesbank ein moderates Wachstum von 0,6 % für das Jahr 2019. Die Binnenwirtschaft ist zwar weiterhin intakt, doch insbesondere im zweiten Quartal 2019 kam es zu einer deutlichen Abkühlung der Industrie. Gründe hierfür sind vor allem die sich negativ entwickelnde Exportwirtschaft. Nach Ansicht der Experten der Bundesbank sollen die Ausfuhren ins Ausland im zweiten Kalenderhalbjahr aber wieder stärker zulegen und die deutsche Wirtschaft somit wieder an Schwung zunehmen. Das Wachstum für 2020 sieht die Bundesbank bei 1,2 %.<sup>2</sup>

## Branchenumfeld in den Segmenten der Geschäftstätigkeit von Bastei Lübbe

Im **Buchhandel** bewegten sich die Umsätze in den Vertriebswegen Sortimentsbuchhandel, E-Commerce, Bahnhofsbuchhandel, Kauf-/Warenhaus sowie Elektro- und Drogeriemarkt zusammengenommen von Januar bis Juni 2019 mit einem Plus von 2,2 % deutlich über dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Während der Absatz – also die Zahl der verkauften Exemplare – um 0,2 % zurückging, konnten um 2,5 % höhere Buchpreise dieses minimale Absatzminus laut Börsenverein des Deutschen Buchhandels mehr als kompensieren.<sup>3</sup>

Der Umsatz mit **E-Books** startete nach Angaben des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels mit einem leichten Minus von 1,2 % ins Jahr 2019. Dabei fiel der Absatz von E-Books in den ersten drei Monaten um 7,1 % gegenüber dem Vorjahresquartal. Hauptgrund für den Rückgang ist das weit in den April gerutschte Osterfest. Der Umsatzanteil am Publikumsmarkt von Januar bis März 2019 blieb mit 5,7 % konstant zum Vorjahresquartal. Die Zahl der E-Book Käufer sank auf 1,9 Millionen im ersten Quartal 2019 verglichen mit 2,1 Millionen im Vorjahresquartal. Die Kaufintensivität bestehender E-Book-Leser verringerte sich um 1,3 %. Der Trend zu fallenden Preisen konnte indes gestoppt werden. Der durchschnittlich bezahlte Preis für ein E-Book stieg im ersten Quartal um 6,1 %.<sup>4</sup>

Der Umsatz mit physischen **Hörbüchern/Audiobooks** verzeichnete im ersten Kalenderhalbjahr 2019 einen deutlichen Rückgang in Höhe von 8,7 % verglichen mit dem Vorjahreszeitraum.<sup>5</sup> Es liegen für das Kalenderjahr 2019 noch keine Daten für die digitalen Formate vor. Doch es ist davon auszugehen, dass der Umsatzanteil des speicherschonenden Audiostreamings am Hörbuchmarkt weiter steigt.

Umsatzzahlen zu der für Bastei Lübbe ebenfalls relevanten **Games**-Branche lagen zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht vor. Laut der Unternehmensberatung PricewaterhouseCoopers (PwC) ist der Markt für elektronische Spiele (E-Games) in Deutschland von stabilen Wachstumsraten und Umsätzen geprägt. Die Experten von PwC erwarten, dass der Markt für Computer- und Videospiele von 2018-2022 jährlich um durchschnittlich 6,4 % wachsen wird. Wichtige Trends sind dabei vor allem Virtual Reality und Augmented Reality sowie der enorme Erfolg der Multiplayer-Onlinespiele. Große Publisher konzentrieren sich daher verstärkt auf solche Multiplayer-Spiele und ziehen sich insbesondere aus dem Bereich der Solospiele zurück. Das mindert den Wettbewerbsdruck in diesem Bereich und eröffnet neue Chancen für kleinere Entwicklerstudios wie etwa die Bastei Lübbe Tochter Daedalic. Insgesamt ist festzustellen, dass die Umsätze aus dem Verkauf physischer Spiele und Browsergames sinken und das Wachstum vor allem in den digitalen Geschäften und der Werbung stattfindet.<sup>6</sup>

<sup>1</sup> [https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ac\\_19\\_4036](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ac_19_4036)

<sup>2</sup> <https://www.bundesbank.de/resource/blob/798776/8789adc6b1a2f87c56698fa40c3b698b/mL/2019-06-monatsbericht-data.pdf>

<sup>3</sup> <https://www.boersenverein.de/1686298/>

<sup>4</sup> [https://www.boersenverein.de/de/portal/Presse/158382?presse\\_id=1662550](https://www.boersenverein.de/de/portal/Presse/158382?presse_id=1662550)

<sup>5</sup> <https://www.boersenverein.de/1686298/>

<sup>6</sup> PricewaterhouseCoopers 2018: German Entertainment and Media Outlook 2018-2022 - Videospiele

# Geschäftsverlauf

## Ertragslage

Die Bastei Lübbe AG erwirtschaftete im Zeitraum von April bis Juni des Geschäftsjahres 2019/2020 einen Konzernumsatz in Höhe von 21,2 Euro nach 20,8 Mio. Euro im Vorjahr. Damit lag der Umsatz 1,9 % über dem Vorjahr. Das Konzern-EBIT verbesserte sich im ersten Quartal 2019 auf 1,5 Mio. Euro verglichen mit -1,4 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Im Vorjahr sind Aufwendungen für Personalmaßnahmen im Rahmen des Effizienzprogramms in Höhe von 0,5 Mio. Euro. enthalten.

Im Segment „Buch“ stieg der Umsatz von 15,6 Mio. Euro auf 16,7 Mio. Euro. Haupttreiber der positiven Umsatzentwicklung ist der erfolgreiche Start von „Ruperts Tagebuch“, ein neues Kinderbuch von Jeff Kinney. Das Segment-EBIT verbesserte sich von -1,6 Mio. Euro im Vorjahr auf 0,6 Mio. Euro im laufenden Geschäftsjahr. Das im Januar 2018 gestartete Effizienzprogramm hat zu einer deutlichen Erhöhung der Profitabilität geführt. Insbesondere sind gegenüber dem Vorjahr die Personalaufwendungen gesunken.

Das Segment „Romanhefte“ erzielte im ersten Quartal einen Umsatz von 2,2 Mio. Euro verglichen mit 2,5 Mio. Euro im Vorjahr. Die Umsatzerlöse des aktuellen Geschäftsjahres sind nur eingeschränkt vergleichbar mit denen des Vorjahres, da Bastei Lübbe die Rätselsparte mit Wirkung zum 31. Mai 2019 verkauft hat. Der negative Umsatzeffekt aus dem Verkauf beläuft sich auf ca. 0,2 Mio. Euro im Berichtszeitraum. Das Segment-EBIT erhöhte sich von 0,1 Mio. auf 0,8 Mio. Euro im aktuellen Geschäftsjahr. Darin enthalten sind die Erlöse aus dem Verkauf der Rätselsparte in Höhe von 0,3 Mio. Euro.

Der Umsatz im Segment „Games“ betrug in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2,3 Mio. Euro, während der Umsatz im Vorjahreszeitraum bei 2,6 Mio. Euro lag. Das Segment-EBIT lag wie im Vorjahr bei 0,1 Mio. Euro.

Der Materialaufwand liegt insgesamt mit 9,3 Mio. Euro im Berichtszeitraum unter dem Niveau des Vorjahres (10,0 Mio. Euro). Dies ist im Wesentlichen auf geringere Druckkosten durch Optimierung der Auflagen im Segment „Buch“ zurückzuführen.

Der Personalaufwand ist von 6,1 Mio. Euro im Vorjahr auf 4,5 Mio. Euro gesunken. Die Reduzierung des Personalaufwands ist auf die Personalmaßnahmen im Rahmen des Effizienzprogramms bei der Bastei Lübbe AG zurückzuführen. Darüber hinaus sind im Vorjahr Aufwendungen für diese Maßnahmen in Höhe von 0,5 Mio. Euro enthalten.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind von 4,9 Mio. Euro im Vorjahr auf 4,4 Mio. Euro gesunken. Der positive Effekt aus der Erstanwendung der Leasingnehmerbilanzierung nach IFRS 16 ab dem 1. April 2019 auf die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegt bei 0,3 Mio. Euro.

Die Abschreibungen erhöhen sich durch die Anwendung von IFRS 16 um 0,3 Mio. Euro.

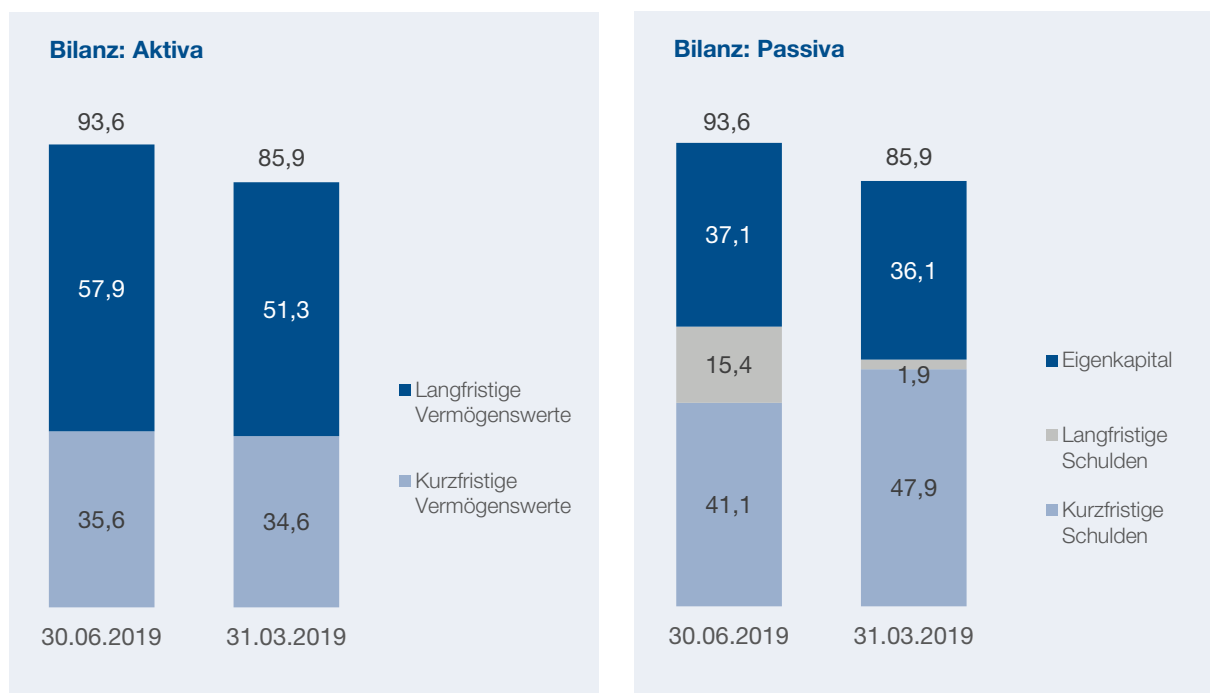
Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit im Konzern (EBIT) belief sich im Zeitraum April bis Juni auf 1,5 Mio. Euro (Vorjahr: -1,4 Mio. Euro). Die EBIT-Marge beträgt 7,0 % nach -6,8 % im Vorjahreszeitraum. Das Ergebnis aus Equity bewerteten Beteiligungen lag bei 0,1 Mio. Euro (Vorjahr: -).

Das übrige Finanzergebnis lag bei insgesamt -0,4 Mio. Euro (Vorjahr: -0,2 Mio. Euro). Das Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) belief sich auf 1,2 Mio. Euro (Vorjahr: -1,7 Mio. Euro). Das auf die Aktionäre der Bastei Lübbe AG entfallende Konzernperiodenergebnis belief sich auf 0,7 Mio. Euro (Vorjahr: -1,5 Mio. Euro). Das Ergebnis pro Aktie betrug 0,06 Euro nach -0,11 Euro im Vorjahr. Dabei wurde im Berichtszeitraum eine im Umlauf befindliche Anzahl von 13.200.100 Aktien (unverändert zum Vorjahr) zugrunde gelegt.

## Vermögenslage

Die Vermögenslage hat sich am Bilanzstichtag im Vergleich zum letzten Konzernabschlussstichtag aufgrund der Erstanwendung der Leasingnehmerbilanzierung nach IFRS 16 zum 1. April 2019 wesentlich verändert.

Die Konzernbilanzsumme stieg um 7,7 Mio. Euro von 85,9 Mio. Euro auf 93,6 Mio. Euro.



Die langfristigen Vermögenswerte liegen bei 57,9 Mio. Euro nach 51,3 Mio. Euro zum 31. März 2019. Zum einen verringern sich die immateriellen Vermögenswerte aufgrund des Verkaufs der Rätselsparte um 1,5 Mio. Euro. Zum anderen erhöhen sich die Sachanlagen im Rahmen der Einführung der Leasingnehmerbilanzierung nach IFRS 16 zum 1. April 2019 um 8,0 Mio. Euro.

Zum 1. April 2019 wurde die 30 %-Beteiligung an Community Editions GmbH mit Hilfe der Equity-Methode konsolidiert. Der Buchwert zum 30.06.2019 beträgt 0,6 Mio. Euro.

Die kurzfristigen Vermögenswerte haben sich nur unwesentlich verändert und liegen bei 35,6 Mio. Euro nach 34,6 Mio. Euro zum 31. März 2019.

Der den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Anteil am Eigenkapital liegt mit 35,7 Mio. Euro über dem Vorjahr (34,6 Mio. Euro). Die Erhöhung resultiert aus dem positiven Periodenergebnis von 0,8 Mio. Euro sowie der erstmaligen Konsolidierung der Beteiligung Community Editions GmbH nach der Equity-Methode zum 1. April 2019. Der Unterschiedsbetrag in Höhe von 0,2 Mio. Euro wurde erfolgsneutral im Bilanzgewinn verrechnet.

Die langfristigen Schulden betragen 15,4 Mio. Euro nach 1,9 Mio. Euro zum 31. März 2019. Die Erhöhung ist im Wesentlichen aus der Umgliederung der Kreditverbindlichkeiten von Daedalic von den kurzfristigen Schulden in die langfristigen Schulden in Höhe von 6,8 Mio. Euro zurückzuführen. Zudem erhöhen sie sich durch die erstmalige Bilanzierung des langfristigen Anteils der Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 6,8 Mio. Euro im Zusammenhang mit der Einführung der Leasingnehmerbilanzierung nach IFRS 16.

Die kurzfristigen Schulden liegen bei 41,1 Mio. Euro zum 30. Juni 2019 nach 47,9 Mio. Euro zum 31. März 2019. Im Berichtsjahr sind die kurzfristigen Schulden durch die Umgliederung der Kreditverbindlichkeiten von Daedalic

gesunken. Zudem ist der kurzfristige Teil der Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 1,2 Mio. Euro in den kurzfristigen Schulden enthalten.

Die Netto-Verschuldung zum 30.06.2019 liegt mit 15,2 Mio. Euro um 2,5 Mio. Euro unterhalb des Werts zum 31.03.2019.

## Nachtragsbericht

Weitere Ereignisse, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns der Bastei Lübbe AG von besonderer Bedeutung sind, sind nach der Berichtsperiode nicht eingetreten.

## Chancen- und Risikobericht

Die Risikolage der Bastei Lübbe AG und ihre Chancen haben sich gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2018/2019 grundsätzlich nicht geändert.


## Prognosebericht

Gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2018/2019 hat sich die Prognose des Vorstands für das Geschäftsjahr 2019/2020 nicht geändert. Sowohl die konjunkturellen als auch die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Deutschland werden als weiterhin stabil eingeschätzt. Der Vorstand stellt fest, dass die Geschäftszahlen für das erste Quartal 2019/2020 im Wesentlichen den Erwartungen entsprechen.

Im laufenden Geschäftsjahr 2019/2020 wird der Umsatz im Konzern zwischen 85 und 87 Mio. Euro (Vorjahr: 95 Mio. Euro) erwartet. Es wird weiterhin ein positives EBIT in einer Bandbreite zwischen 3,5 und 5,3 Mio. Euro (Vorjahr: 2,7 Mio. Euro) erwartet.

Die Finanzplanung des Bastei Lübbe-Konzerns geht davon aus, dass die Netto-Verschuldung zum 31. März 2020 auf dem Niveau des Vorjahres (17,8 Mio. Euro) liegen sollte.

Köln, 15. August 2019  
Bastei Lübbe AG



Carel Halff  
Vorstandsvorsitzender



Ulrich Zimmermann  
Finanzvorstand



Klaus Kluge  
Vorstand Programm,  
Vertrieb und Marketing

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 01. April 2019 bis zum 30. Juni 2019

|   | 01.04. –<br>30.06.19 | 01.04. –<br>30.06.18* |
|---|----------------------|-----------------------|
|   | TEUR                 | TEUR                  |
| Umsatzerlöse  | 21.226               | 20.827                |
| Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen   | -1.432               | -952                  |
| Andere aktivierte Eigenleistungen   | 721                  | 653                   |
| Sonstige betriebliche Erträge   | 464                  | 154                   |
| <b>Materialaufwand</b>  |                      |                       |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren  | -78                  | -118                  |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen   | -3.769               | -4.366                |
| c) Aufwendungen für Honorare und Abschreibungen auf Autorenhonorare   | -5.499               | -5.716                |
|   | -9.346               | -10.200               |
| <b>Personalaufwand</b>  |                      |                       |
| a) Löhne und Gehälter   | -3.772               | -5.357                |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung  | -711                 | -778                  |
|   | -4.484               | -6.135                |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen  | -4.410               | -4.949                |
| Beteiligungsergebnis  | 33                   | 20                    |
| <b>Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>   | <b>2.773</b>         | <b>-582</b>           |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen  | -1.282               | -859                  |
| <b>Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)</b>   | <b>1.491</b>         | <b>-1.441</b>         |
| Ergebnis aus Equity-Bewertung   | 111                  | -                     |
| Übriges Finanzergebnis  | -384                 | -233                  |
| <b>Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)</b>   | <b>1.218</b>         | <b>-1.674</b>         |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag  | -464                 | 220                   |
| <b>Periodenergebnis</b>   | <b>753</b>           | <b>-1.454</b>         |
| davon entfallen auf:  |                      |                       |
| Anteilseigner der Bastei Lübbe AG   | 732                  | -1.468                |
| Eigenkapitalanteile nicht-beherrschender Gesellschafter   | 21                   | 14                    |
| Ergebnis je Aktie (unverwässert = verwässert) (bezogen auf das den Anteilseignern der Bastei Lübbe AG zuzurechnende Periodenergebnis) | 0,06                 | -0,11                 |

\* angepasst (siehe Segmentberichterstattung)

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung für den Zeitraum vom 1. April 2019 bis zum 30. Juni 2019

|  | 01.04. –<br>30.06.19 | 01.04. –<br>30.06.18* |
|--|----------------------|-----------------------|
|  | TEUR                 | TEUR                  |
| <b>Periodenergebnis</b>  | <b>753</b>           | <b>-1.454</b>         |
| <b>Beträge, die künftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden können</b>          | –                    | –                     |
| Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten | –                    | –                     |
| <b>Beträge, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden können</b>              | <b>16</b>            | <b>1</b>              |
| Differenzen aus der Währungsumrechnung   | 16                   | 1                     |
| <b>Sonstiges Ergebnis</b>  | <b>16</b>            | <b>1</b>              |
| <b>Konzerngesamtergebnis</b>   | <b>769</b>           | <b>-1.453</b>         |
| davon entfallen auf:   |                      |                       |
| Anteilseigner der Bastel Lübbe AG  | 748                  | -1.467                |
| Eigenkapitalanteile nicht-beherrschender Gesellschafter  | 21                   | 14                    |

\* angepasst (siehe Segmentberichterstattung)



## Konzernbilanz zum 30. Juni 2019

|   | 30.06.2019    | 31.03.2019    |
|---|---------------|---------------|
|   | TEUR          | TEUR          |
| <b>Langfristige Vermögenswerte</b>  |               |               |
| Immaterielle Vermögenswerte   | 18.794        | 19.934        |
| Bestand vorausgezahlter Autorenhonorare   | 20.104        | 20.455        |
| Sachanlagen (inklusive Leasingvermögenswerte)                                   | 9.492         | 1.573         |
| Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen                               | 556           | –             |
| Finanzanlagen   | 4.716         | 4.603         |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                                      | 613           | 672           |
| Latente Steueransprüche   | 3.654         | 4.053         |
|   | <b>57.930</b> | <b>51.290</b> |
| <b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>  |               |               |
| Vorräte   | 14.207        | 15.509        |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                                      | 11.296        | 12.487        |
| Finanzielle Vermögenswerte  | 967           | 1.098         |
| Forderungen aus Ertragsteuern   | 341           | 307           |
| Sonstige Forderungen und Vermögenswerte   | 2.364         | 1.847         |
| Zahlungsmittel und -äquivalente   | 6.456         | 3.356         |
|   | <b>35.631</b> | <b>34.604</b> |
| <b>Summe Aktiva</b>   | <b>93.562</b> | <b>85.894</b> |
| <b>Eigenkapital</b>   |               |               |
| Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital |               |               |
| Gezeichnetes Kapital  | 13.200        | 13.200        |
| Kapitalrücklage   | 26.804        | 26.804        |
| Bilanzgewinn/-verlust   | -6.310        | -7.245        |
| Sonstiges kumuliertes Ergebnis  | 1.996         | 1.980         |
|   | <b>35.690</b> | <b>34.739</b> |
| Eigenkapitalanteile nicht-beherrschender Gesellschafter                         | 1.384         | 1.363         |
| <b>Summe Eigenkapital</b>   | <b>37.074</b> | <b>36.102</b> |
| <b>Langfristige Schulden</b>  |               |               |
| Rückstellungen  | 84            | 84            |
| Latente Steuerverbindlichkeiten   | 1.224         | 1.200         |
| Finanzielle Verbindlichkeiten   | 13.576        | 0             |
| Sonstige Verbindlichkeiten  | 509           | 577           |
|   | <b>15.393</b> | <b>1.861</b>  |
| <b>Kurzfristige Schulden</b>  |               |               |
| Finanzielle Verbindlichkeiten   | 18.746        | 24.684        |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                                | 14.703        | 14.153        |
| Ertragsteuerschulden  | 44            | 4             |
| Rückstellungen  | 6.620         | 7.297         |
| Sonstige Verbindlichkeiten  | 982           | 1.793         |
|   | <b>41.095</b> | <b>47.931</b> |
| <b>Summe Schulden</b>   | <b>56.488</b> | <b>49.792</b> |
| <b>Summe Passiva</b>  | <b>93.562</b> | <b>85.894</b> |

## Segmentberichterstattung für den Zeitraum vom 01. April 2019 bis zum 30. Juni 2019

|                                   | Buch           |                 | Games          |                | Romanhefte     |                 | Gesamt         |                 |
|-----------------------------------|----------------|-----------------|----------------|----------------|----------------|-----------------|----------------|-----------------|
|                                   | 04-06/<br>2019 | 04-06/<br>2018* | 04-06/<br>2019 | 04-06/<br>2018 | 04-06/<br>2019 | 04-06/<br>2018* | 04-06/<br>2019 | 04-06/<br>2018* |
|                                   | TEUR           | TEUR            | TEUR           | TEUR           | TEUR           | TEUR            | TEUR           | TEUR            |
| Segmentumsatzerlöse               | 16.696         | 15.626          | 2.349          | 2.640          | 2.181          | 2.542           | 21.226         | 20.808          |
| Innenumsatzerlöse                 | –              | 1               | –              | 18             | –              | –               | –              | 19              |
| <b>Außenumsatzerlöse</b>          | <b>16.696</b>  | <b>15.627</b>   | <b>2.349</b>   | <b>2.658</b>   | <b>2.181</b>   | <b>2.542</b>    | <b>21.226</b>  | <b>20.827</b>   |
| <b>EBITDA</b>                     | <b>1.033</b>   | <b>-1.394</b>   | <b>909</b>     | <b>677</b>     | <b>831</b>     | <b>135</b>      | <b>2.773</b>   | <b>-582</b>     |
| Abschreibungen                    | -452           | -253            | -769           | -583           | -61            | -23             | -1.282         | -859            |
| <b>EBIT</b>                       | <b>582</b>     | <b>-1.647</b>   | <b>139</b>     | <b>94</b>      | <b>770</b>     | <b>112</b>      | <b>1.491</b>   | <b>-1.441</b>   |
| Ergebnis aus Equity-Bewertung     |                |                 |                |                |                |                 | 111            | –               |
| Übriges Finanzergebnis            |                |                 |                |                |                |                 | -384           | -233            |
| <b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b> |                |                 |                |                |                |                 | <b>1.218</b>   | <b>-1.674</b>   |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag  |                |                 |                |                |                |                 | -464           | 220             |
| <b>Periodenergebnis</b>           |                |                 |                |                |                |                 | <b>753</b>     | <b>-1.454</b>   |

\* die Vorjahreszahlen berücksichtigen die Vollkonsolidierung der tschechischen Tochtergesellschaft Moba im Segment „Buch“ (siehe Anhang Nr. 37 im Geschäftsbericht 2018/2019); sowie Erlösschmälerungen im Rahmen von IFRS 15 (siehe Anhang Nr. 3a) im Geschäftsbericht 2018/19)

## Finanzkalender 2019/2020

| Datum              | Ereignis                                     |
|--------------------|--|
| 18. September 2019 | Hauptversammlung                             |
| 14. November 2019  | Halbjahresfinanzbericht zum 30.09.2019 (HJ1) |
| 13. Februar 2020   | Quartalsmitteilung (Q3)                      |

## Impressum

### Herausgeber:

Bastei Lübbe AG  
Schanzenstraße 6-20  
51063 Köln  
Tel: +49 (0)221 82 00 22 88  
Fax: +49 (0)221 82 00 12 12  
E-Mail: [investorrelations@luebbe.de](mailto:investorrelations@luebbe.de)

### Kontakt:

Die Q1/2019 Mitteilung der Bastei Lübbe AG ist im Internet unter [www.luebbe.com](http://www.luebbe.com) als PDF-Datei abrufbar.

Weitere Unternehmensinformationen erhalten Sie ebenfalls im Internet unter [www.luebbe.de](http://www.luebbe.de).

### Copyright Fotos:

Das abgebildete Buchcover auf der Titelseite entstammt dem Programm von Bastei Lübbe

[www.luebbe.com](http://www.luebbe.com)